

Auszug Niederschrift

Die nicht öffentliche Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 23.01.2019 ergab für Ihre Arbeit folgende Empfehlung

- vorbehaltlich der Bestätigung des Protokolls am 18.02.2019

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher nicht eigenhändig zu unterschreiben.

3. Antrag StadtJugendRing MD e. V. - Auszahlung von 100 % der plausiblen Förderung

- der vorliegende Antrag wurde aus der letzten Juhi-Sitzung in den UA JHP verwiesen;
- Frau Wolff bringt den Antrag des StadtJugendRing MD e. V. - Auszahlung von 100 % der plausiblen Förderung – ein und begründet diesen;
- Herr Schwenke bemerkt, dass der UA JHP schon seit Jahren diese Diskussion führt und der Antrag haushalterisch nicht umsetzbar ist;
- Frau Dr. Arnold und Frau Wienholt-Kall bestätigen aus Sicht der Verwaltung, dass die Umsetzung des Antrages zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist;
- obwohl das SGB I Ermessensausübung bei der Zahlung von Vorschüssen vorsieht, ist an der Stelle eine Prüfung unter Einbeziehung des FB02 notwendig;
- Frau Wienholt-Kall verweist auf die erst seit 2019 geltende FFRL, die den rechtlichen Rahmen zur Finanzierung von 85 % vorgibt, sodass eine Bescheidung mit 100 % für das Förderjahr 2019 nicht möglich ist; an der Entwicklung der FFRL ist der tUA mit vielen freien Trägern von Einrichtungen sowie der SJR beteiligt gewesen;
- eine Evaluation der FFRL sollte frühestens nach einem Jahr durchgeführt werden;
- Herr Schwenke spricht sich ebenfalls für eine Untersuchung der FFRL nach einem Jahr aus und parallel zu einer Prüfung unter Einbeziehung des FB02, inwieweit Vorschläge des SJR zum Förderverfahren umsetzbar sind;
- Herr Krull bekräftigt, dass mit der geltenden FFRL und einer jährlichen Haushaltsplanung der Antrag nicht umsetzbar ist;
- Herr Schwenke stellt folgenden Verfahrensweg zur Abstimmung:
 1. Eine Evaluation der Fachförderrichtlinie wird frühestens nach einem Jahr durchgeführt.
 2. Die Verwaltung des Jugendamtes wird unter Einbeziehung des FB02 beauftragt zu prüfen, ob und inwieweit die Vorschläge des Stadtjugendringes zum Förderverfahren umsetzbar sind.

Abstimmergebnis 4/0/0

Der Antrag des Stadtjugendringes MD e. V. wird mit der Empfehlung des UA JHP zurück in den Jugendhilfeausschuss gegeben.